

Bezugserziehergespräche – Terminübersicht

Bezugsjugendlicher

Bezugserzieher:

Datum	Thema	Unterschrift Erzieher	Unterschrift Jugendlicher	Info

6. Die Betreuer sind ansprechbar / nicht ansprechbar?

1 = nicht ansprechbar

7 = ansprechbar

1 2 3 4 5 6 7

xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Was ist für Dich noch wichtig?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Bekommst Du Unterstützung bei beruflichen Angelegenheiten (Schule, Ausbildung, Bewerbungen schreiben, lernen etc., als auch wenn du Bedarf hast andere Dinge zu besprechen/ bearbeiten), wenn Du sie einforderst?

1 = nie

7 = immer

1 2 3 4 5 6 7

xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Erlebst Du uns Betreuer eher schlecht gelaunt oder gut gelaunt?

1 = schlecht gelaunt

7 = gut gelaunt

1 2 3 4 5 6 7

xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschwerdeprotokoll

Wer hat sich beschwert, Name:

Kundenart:

Datum der Beschwerde :

Entgegengenommen von:

Anlass der Beschwerde:

Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet? keine folgende:

Ist der Kunde zufrieden? Ja Nein

Sind weitere Maßnahmen notwendig? Nein Ja, folgende:

Wer wurde über die Beschwerde informiert?

Überprüfung der getroffenen Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit am:.....

Bemerkung:.....

Rastatt,

12. Zimmer

Die Zimmer müssen einmal wöchentlich geputzt und vom diensthabenden Erzieher abgenommen werden. Sollte dies nicht unter der Woche erfolgt sein, muss Samstag nach dem Gruppendienst das Zimmer gereinigt werden.

Mülleimer sind regelmäßig zu leeren.

Auf den Zimmern und im Wohnzimmer werden keine Mahlzeiten eingenommen. Essen findet ausschließlich im Speiseraum statt.

Bei Auszug sind die Zimmer gereinigt zu übergeben. Für Schäden haftet der/die Jugendliche.

13. Verantwortlichkeit

Jeder Jugendliche ist für die Einhaltung der Hausordnung verantwortlich. Er/Sie hat auch die jeweiligen Besucher dazu anzuleiten, die Hausordnung einzuhalten.

Das jeweilige pädagogische Personal besitzt die Aufsichtspflicht und hat das Hausrecht.

Wir sind bemüht keine Räumlichkeiten zu verschließen. Sollten wir aufgrund des Zustandes der Räumlichkeiten dazu gezwungen werden, werden wir die Öffnungszeiten bekannt geben.

<p>Ich habe diese Hausordnung zur Kenntnis genommen und gelesen. Ich habe hierzu keine weiteren Fragen. Ich erkläre mich damit einverstanden:</p>
--

Durmersheim, den _____

Unterschrift: _____

8. Besuchsregelung

Besucher müssen sich beim Erzieher an- und abmelden

An Gruppensitzungsabenden gibt es keinen Besuch.

Beim Abendessen ist kein Besuch möglich, außer bei vorheriger Anmeldung.

Für die Einhaltung der Regeln von den Besuchern sind die Einladenden verantwortlich.

Besucher müssen generell **werktags** die Gruppe um **21.30 Uhr** und am **Wochenende** um **23.00 Uhr** verlassen. Hierbei gelten jedoch auch individuelle Regelungen.

9. Schule - Arbeitsstelle

Regelmäßiger Schulbesuch, bzw. Arbeitsaufnahme wird vorausgesetzt. Bei Krankheit ist kein Ausgang möglich. Arztbesuche sind, außer in Notfällen, nachmittags bis abends möglich.

Hausaufgabenzeit findet individuell nach Stundenplan jedes einzelnen Jugendlichen, mit Absprache des diensthabenden Erziehers oder nach vorgegebenem Lernplan durch den Bezugserzieher statt. Dieser hängt im Büro aus. Der diensthabende Erzieher ist bei Hausaufgaben und Lerneinheiten behilflich. Während dieser Zeit kann kein Besuch empfangen werden.

Die Laptops dienen vorrangig zu Schulzwecken oder zu allgemeinen Informationen.

Schulnutzung hat immer Vorrang. Die Laptops sind bis 22.00 Uhr im Büro abzugeben.

Bei Krankheit wird kein Ausgang gewährt und kein Besuch empfangen. Sind Jugendliche an einem Freitag krank, wird für das Wochenende generell kein Ausgang gewährt. Dies dient einer schnellen und guten Genesung.

Heimfahrtwochenende

Zweimal im Monat sind Heimfahrtwochenenden (HW).

Bei Gruppenaktivitäten verschiebt sich das HW.

Das Heimfahrtwochenende soll spätestens bis Montag der aktuellen Woche angemeldet werden, damit sie am folgenden Dienstag in der Mitarbeiterbesprechung, besprochen werden können. Der Jugendliche holt beim diensthabenden Erzieher einen Antrag und füllt diesen so aus, dass er am Dienstag im Team gegengezeichnet werden kann.

Bei Anträgen, die später eingereicht werden oder ohne genehmigten Antrag, kann kein Heimfahrtwochenende stattfinden.

Es ist möglich, dass in gewissen Situationen individuell gehandelt werden kann. Dies geschieht nach Absprache im Team.

10. Freizeit

Pfingst- und Sommerfreizeit, als auch Kung Fu sind verpflichtend. Weitere Aktivwochenenden im sportlichen Bereich, Tagesausflüge und Gruppenunternehmungen sind gegebenenfalls verpflichtend.

11. Alkohol/Drogen/Gewalt/Pornographie

Jeglicher Konsum von Alkohol und Drogen, jegliche Symbole, die Gewalt oder Pornographie sowie Symbole, die Drogen verherrlichen, sind in der JWG untersagt.

Samstagabend können sich die Jugendlichen vom Abendessen abmelden, diese Ausnahme wird aber individuell geregelt.

4. Gruppenregeln

- 14-tägig wird eine Gruppensitzung abgehalten. An diesen Tagen ist am Abend weder Einzelausgang, noch Besuche möglich.
- Einzelgespräche werden mit dem Bezugserzieher wöchentlich, nach Terminabsprache durchgeführt und sind verpflichtend.
- Räume der Mitbewohnerinnen dürfen von den Jugendlichen nicht unerlaubt betreten werden (anklopfen). **Die Intim- und Persönlichkeitssphäre jeden Mitbewohners ist zu akzeptieren.**
- Die Jugendwohnung ist rauchfrei. Im Hof kann an den vorgesehenen Stellen geraucht werden.
- **Verlässt ein Jugendlicher die Einrichtung (Auszug), muss innerhalb von vier Wochen das gesamte Eigentum abgeholt werden. Ansonsten behalten wir uns vor dieses zu entsorgen.**

5. Ausgangsregelung

Grundsätzlich gilt, dass sich die Jugendlichen beim Erzieher, bei der Erzieherin an- und abmelden müssen.

Vor Schul- und Arbeitstagen

14 u. 15 Jahre bis 21.00 h
16 bis 17 Jahre bis 22.00 h

vor Schulferien/arbeitsfreien Tagen

14 Jahre bis 21.00 h
15 Jahre bis 22.00 h
ab 16 Jahre bis 24.00 h

Ggf. sind individuelle Zeiten, dem jeweiligen Entwicklungsstand vorbehalten, möglich.

6. Nachtruhe

Werktags : 23.00 Uhr
Wochenende: - Freitag: 01.00 Uhr
- Samstag: 01.00 Uhr

Generell läuft Musik in den Zimmern in Zimmerlautstärke.

Werktags wird ab 23.00 Uhr, am Wochenende und in den Ferien ab 01.00 Uhr, die Musik ganz ausgeschaltet. Dies gilt für alle elektronischen Geräte, insbesondere auch für Handys.

Abwägung besteht bei individuellen pädagogischen Regeln.

7. Fernsehen und Medien

Fernsehen ist wochentags möglich, vorausgesetzt wird ein verantwortungsbewusster Umgang.

Videospiele sind nach einer individuellen Absprache gestattet. Ein verantwortungsbewusster Umgang ist auch hier Voraussetzung.

Hausordnung

Grundsatz:

***Die Wohnung befindet sich in einem ordentlichen, sauberen und wohnlichen Zustand. Jede(r) Jugendliche trägt dafür die Verantwortung. Alle sollen sich wohl fühlen können.
Das Hausrecht liegt beim diensthabenden Erzieher!***

Es gibt **neun** verschiedene Putzdienste. (Siehe Putzplan, gilt immer für eine Woche.)

Die Verantwortung und Kontrolle liegt beim diensthabenden Erzieher.

Am Samstag sind bis 13.00 Uhr (Übergabe) alle Wochendienste zu erledigen. Wer am Samstag nachhause fährt, erledigt seinen Dienst am Freitag.

Der Wochenputzplan wird von den Mitarbeitern festgelegt und kontrolliert.

Es gilt der Grundsatz, dass die Dienste nicht getauscht werden. Begründete Änderungen sind nur in Absprache mit dem Tagdienst erlaubt.

1.1 Kochen

Der Kochplan wird alle zwei Wochen mit dem zuständigen Erzieher erstellt.

Die Jugendlichen können die Kochtermine in Absprache mit der gesamten Gruppe wählen und ein Gericht eintragen.

Sie sind zuständig für Einkaufen, Tisch decken, Spülmaschine ein und ausräumen, Geschirr vom Kochen spülen, Tisch und Arbeitsflächen reinigen, Abfalleimer leeren und auswaschen, Geschirrtücher versorgen und saubere holen, Boden nass wischen.

Diese Tätigkeiten werden von jedem Kochdienst täglich erledigt.

2. Wäsche waschen

Jeder Jugendliche hat einen Tag in der Woche, an welchem er seine Wäsche waschen kann. An diesem Tag ist Maschine und Trockner frei für ihn. Der Jugendliche hat nach dem Waschen die Maschine und Trockner zu säubern.

Gewaschene Wäsche muss unbedingt sofort in den Trockner oder aufgehängt werden.

3. Mahlzeiten

Die Erzieher sind vollumfänglich für das Frühstück zuständig (Montag bis Freitag), d.h. sie richten das Frühstück und bringen danach die Küche in Ordnung.

An den Wochenenden und in den Ferien sind sie lediglich dafür verantwortlich, das "späte Frühstück" zu richten.

Werktags:

Morgens: 6.00 - 7.30

Mittags: Jugendliche richten sich einen "Snack" und werden von den ErzieherInnen begleitet. Es kann auch für alle etwas zubereitet werden.

Abends: 19.00 Uhr (Pflicht)

Kochen und säubern der Küche übernimmt der zuständige **Kochdienst.**

Die Jugendlichen räumen ihr Geschirr selbständig in die Spülmaschine ein.

Samstags und Sonntags:

Frühstück: ab 10.00 Uhr

Abendessen: 19.00 Uhr

Die Teilnahme am Abendessen ist verpflichtend!

Schichten / Protokoll

Datum

1. Teilnehmer

2. Problem

3. Orientierung

4. Wünsche

5. Vereinbarung

6. Erkenntnis

Unterschrift

Warnmeldung

Datum:
Uhrzeit:

Betreff:

Warngrenze erreicht

eigene Klärung möglich

Schadensgrenze erreicht

Klärung auf Leitungsebene Eben

Kontakt zu ASD erforderlich

Betroffener Lebens-bzw. Alltagsbereich

Wie ist die Situation? Wer verhält sich wie?

Lösungsansätze/ vorgesehene Mittel um Schaden abzuwenden:

Unterschrift